

Veranstalter sagen Reisen nach Israel ab

Nach der Eskalation des Konflikts zwischen Israel und den radikalen Palästinensern haben die Veranstalter Reisen nach Israel abgesagt. Studiosus hat alle Israel-Reisen mit Abreise bis zum 10. August gestrichen. Gäste mit Abreise bis Ende August können ihre Reise kostenlos stornieren. Ob die für den 23. und den 30. August vorgesehenen Touren stattfinden, wollen die Münchner bis spätestens einen Monat vor Abreise entscheiden.

Unabhängig von der Eskalation der Lage haben alle Studiosus-Gäste, die für 2014 eine Israel-Reise gebucht haben, das Recht auf eine kostenlose Umbuchung bis vier Wochen vor Reisebeginn.

Die DER Touristik Frankfurt hat alle Rundreisen bis 31. Juli abgesagt. Zudem sind bis dahin für alle weiteren Reisen und Bausteine kostenlose Umbuchungen und Stornierungen möglich. Für den Reisezeitraum 1. bis 15. August werden kostenlose Umbuchungen angeboten. Eine Neubewertung der Situation erfolgt am 23. Juli.



Fotos: Studiosus, freemages

Die Veranstalter haben Reisen nach Israel – hier der Felsendom in Jerusalem – bis Ende des Monats abgesagt

Auch TUI sagt alle Rundreisen bis Ende Juli ab. Urlauber, die in den nächsten drei Wochen eine Israel-Rundreise gebucht haben, würden aktiv kontaktiert. Kunden, die eine Pauschalreise oder ein Hotel mit Reisebeginn bis 31. Juli gebucht haben, können gebührenfrei auf einen späteren Zeitpunkt oder ein anderes Reiseziel umbuchen. Bis 31. Juli nimmt TUI keine Neubuchungen mit Anreise innerhalb der nächsten drei Wochen entgegen. (ta)

Infos auf entspannte Art

Studiosus: Produktlinie „Smart & Small“ ergänzt klassische Studienreisen



Neue Ziele kennen lernen – intensiv und doch entspannt: Diesen Spagat wagt Studiosus mit „Smart & Small“ unter anderem in Südafrika

Matthias Gürtler

Wie spricht man Urlauber an, die keine Studienreise planen, sondern im Urlaub auf entspannte Art neue Eindrücke gewinnen wollen und sich dabei gerne auf einen professionellen Anbieter verlassen? Mit „Smart & Small“, meint Studiosus und testet vom nächsten Jahr an eine völlig neue Produktlinie.

Entwickelt wurden dafür vorerst 18 Reiseangebote, die „erholsamen Urlaub mit Entdeckungen und Begegnungen“ kombinieren. Zur Palette zählen etwa Reisen mit Titeln wie „Den Alltag vergessen am Golf von Neapel“ und „Magische Momente in Südafrika“.

Zielgruppe sind berufstätige Paare zwischen 40 und 65 Jahren mit hoher Bildung, denen eine Studienreise schlichtweg zu anstrengend wäre, meint Peter Strub, der gemeinsam mit Peter-Mario Kubsch seit Jahren Studiosus führt.

Durchgeführt werden die Reisen mit maximal 15 Teilnehmern. Für das „Plus an Entspannung“ sorgt das reduzierte Besichtigungsprogramm, das jedoch grundsätzlich mit einem Studiosus-Reiseleiter durchgeführt wird. Die Gäste übernachten in kleineren, stimmungsvollen Hotels, die Strub zufolge „ideal zum Ausschspannen sind“. Die „Smart & Small“-Broschüre liegt ab sofort allen Katalogen von Studiosus bei.

Bei den Neuauflagen für 2015 pirschen wieder einmal die Fernreisekataloge voran. Bei ihnen wurden einige Länder neu sortiert: Amerika/Afrika enthält nun auch alle nordafrikanischen Länder. Israel und Jordanien rutschten in die Ausgabe für den Nahen Osten, die Arabische Halbinsel, Asien und Australien. Die Europa-Kataloge erscheinen Anfang Oktober.

Ausgebaut wurde in der Ferne vor allem Israel, Marokko und Iran. Das frühere Persien kann dabei auf den Boom des laufenden Jahres aufbauen: Mit über 2.000 Gästen avancierte das islamische Land hinter Südafrika zum zweitwichtigsten Fernreiseziel bei Studiosus.

Neue Angebote gibt es zudem für Myanmar, China, Japan, Peru, Südafrika und die Kleinen Antillen. In vielen Zielen konnten die Münchner wegen günstiger Wechselkurse die Preise senken, beispielsweise in Myanmar um neun Prozent, in Thailand um sechs und in Bolivien und Peru um mehr als drei Prozent. Teurer wird es wegen der guten Nachfrage etwa in Iran.

Marco Polo bietet mehr Aktivreisen an

Mehr Produkte und neue Ideen: Vor allem mit neuen Aktivreisen und „Land & Strand“-Angeboten baut der Studiosus-Veranstalter Marco Polo sein Programm für 2015 aus. Dabei kann sich der Anbieter auf eine Zielgruppe verlassen, die auch Länder mit einem weniger guten Image nicht links liegen lässt: „Unserer Kunden verlassen sich auf uns: Wenn Marco Polo das anbietet, dann kann man auch sicher dorthin reisen“, sagt Produktleiter Holger Baldus.

Das Konzept „Land & Strand“ wird künftig auch in Singapur und in Oman miteinander kombiniert. Neue Aktivreisen führen unter anderem durch Island, Georgien, Iran und über die Kapverdischen Inseln.

Der Minigruppen-Katalog enthält drei neue Reisen, sie führen nach Israel, Jordanien und Iran. Anfang Oktober werden die Kataloge „Individuelle Reisen ohne Gruppe“ und „Young Line Travel“ veröffentlicht. (mg)

i

Neuer Gruppenkatalog

Der neue Sondergruppenkatalog für 2015 stellt auf 120 Seiten 63 Reisen vor, unterteilt in die Marken Studiosus Gruppenreisen und Marco Polo Reisen mit unterschiedlichen Standards. Es gibt keine vorgebuchten Termine mehr, und die Preise sind erstmals ohne Flug ausgeschrieben. Der Katalog kann per E-Mail an groups@studiosus.com angefordert werden.